

C3L – Zentrumsrat // Protokoll

zur Sitzung am 15.01.2020 von 09.00-10.00 Uhr in V03-0-C003

4. Sitzung des 12/2018 gewählten Zentrumsrats	
Anwesende	
Sitzungsleitung/Sprecherin:	Christina Meyer-Truelsen (CMT)
Stimmberechtigte Mitglieder: (Hochschullehrergruppe; WiMi-Vertretung; MTV-Vertretung; Studierendenvertretung)	Prof. Dr. Stephanie Birkner (SB), Prof. Dr. Karsten Speck (KS) als Vertreter für Prof. Dr. Michael Freitag (MF), Prof. Dr. Dirk Loerwald (DL), Prof. Dr. Angelika May (AM), Prof. Dr. Heinke Röbbken (HR), Prof. Dr. Olaf Zawacki-Richter (OZR); Anja Kruse (AK), Manuel Karczmarzyk (MK); Annabelle Jandrich (AJ), Christina Meyer-Truelsen (CMT); Kim Körber (KK)
Beratendes Mitglied:	./.
Berichterstattende/Gäste:	./.
Protokoll:	Anja Oltmanns
Abwesende	
Entschuldigt:	Prof. Dr. Michael Freitag (MF), Anno Stockem (AST)

TOP	Thema
Öffentlicher Teil	
1	Begrüßung und Regularia CMT begrüßt die anwesenden Zentrumsratsmitglieder sowie die Hochschulöffentlichkeit.
1.1	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit CMT stellt fest, dass fristgerecht zur 4. Sitzung des Zentrumsrats eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.
1.2	Beschlussfassung über die Tagesordnung Zum vorab verschickten Tagesordnungsvorschlag werden keine Änderungs- bzw. Ergänzungswünsche geäußert. Die vorgeschlagene Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

1.3	<p>Genehmigung des Protokolls der 3. Sitzung vom 11.09.2019</p> <p>Zum Protokoll gibt es keine Änderungs-/Ergänzungswünsche; es ist damit genehmigt. Der öffentliche Teil des Protokolls wird auf der Website des C3L (hochschulöffentlich) zur Verfügung gestellt.</p> <p>AJ merkt zu Punkt 6 „Zahlen, Daten, Fakten“ der letzten Sitzung an, dass die ergänzenden Unterlagen zum Jahresbericht 2018 noch fehlen. KK weist darauf hin, dass der verschickte Jahresbericht von 2018 ist und bittet um aktuellere Zahlen. CMT wird zu beiden Punkten Rücksprache mit AST halten und eine Rückmeldung dazu erfolgt mit dem Protokollversand.</p>
2	<p>Berichte und Anfragen</p>
2.1	<p>Berichte aus dem Direktorium</p> <p><i>OZR berichtet:</i></p> <p>In den letzten Monaten hat das Direktorium Gespräche mit sämtlichen Bereichen des C3L geführt. Diese dienten dazu, die Meinungen und Impulse der Mitarbeiter_innen zur Weiterentwicklung des C3L einzuholen. Auf Basis der internen Gespräche und der Evaluation der <i>Wissenschaftliche Kommission Niedersachsen</i> wurde ein Strategiepapier entwickelt. Dieses wurde bereits mit den Bereichsleitungen besprochen. OZR schlägt vor, die Diskussion des Papiers im Zentrumsrat in die nächste Sitzung zu verschieben. Vorab wird den Zentrumsratsmitgliedern das Papier zur Verfügung gestellt (mit Versand des heutigen Protokolls). Rückmeldungen an OZR sind gewünscht. Das Papier soll ebenfalls auf der kommenden Zentrumsversammlung detailliert vorgestellt werden. Das Strategiepapier wird auch zeitnah mit Frau Pietzner (Vizepräsidentin für Studium, Lehre und Internationales) besprochen. KS fragt, ob es entsprechende Rückendeckung aus den Fakultäten gibt. OZR erwartet keinen „Gegenwind“. Er nimmt wohlwollendes Interesse aus dem neuen Präsidium wahr.</p> <p><i>HR berichtet:</i></p> <p>Ergänzend zu den von OZR erwähnten Gesprächen hat vergangenes Jahr auch ein Ideenworkshop zur Angebotsentwicklung stattgefunden. Aktuell auf dem Prüfstand stehen die bestehende Angebotsformate, Vertrieb, Marketing und Kundenakquise. Es stellt sich die Frage, ob die großen Formate (Studiengänge) weiter zukunftsfähig sind oder ob (mehr) auf kleinere Formate gesetzt werden sollte. Falls ja, schließen sich unmittelbar Ressourcen-/Kapazitäts- und Finanzierungsfragen an.</p> <p>Auf die Frage von DL, ob die Teilnehmerzahlen sinken, antwortet HR, dass diese schwach rückläufig seien. Geplant ist die Studiengänge weiter zu führen, dennoch muss über ergänzende Angebote nachgedacht werden. Ein Antrag bei der NBank für die Entwicklung kleinerer Lernformate (Stichwort: Edupreneurship) ist in Arbeit. Am 30.04.2019 ist Antragsschluss.</p> <p><i>SB berichtet:</i></p> <p>Aufgrund der anstehenden strukturellen Veränderungen liegt das Augenmerk aktuell mehr auf Transfer als auf Nachwuchs. Am 06.03.2020 wird in Kooperation mit der IHJO ein Bildungsworkshop stattfinden. In diesem wird es um Innovationen in der Hochschule, die Identifikation von Kunden etc. gehen. SB spricht mit den Moderatoren des Workshops, um die Einbindung bzw. Teilnahme des C3L zu klären.</p>

	<p>SB berichtet über erfolgreiche Projektanträge (EXIST und INTERREG). Ein weiterer Antrag (EDR; Ems-Dollart-Region) wurde gestellt. In den Projekten werden Kompetenzen benötigt, die im C3L bereits vorhanden sind (bspw. Entwicklung einer digitalen Lernplattform). Weder das C3L noch andere UOL-Einheiten wurden bei den Präsidiumsanhträgen berücksichtigt. Das Präsidium stellt aktuell noch Überlegungen dazu an, mit wem es in den Projekten kooperieren möchte. SB wird das C3L entsprechend platzieren. OZR schlägt vor, dass SB zum nächsten Jour Fixe des Direktoriums mit dem Präsidium mitkommt</p> <p>Von DL wird angeregt, die Kompetenzen des C3L mehr innerhalb der Uni zu kommunizieren, d.h. alle Einrichtungen über die Arbeitsfelder zu informieren (bspw. über ein Profilpapier), damit das C3L bei Anträgen mehr Berücksichtigung finden kann.</p> <p><i>OZR berichtet zu C3LLO:</i> Zur Prüfung der strategischen Optionen für C3LLO wurde beim Learning Lab ein unabhängiges Gutachten beauftragt. Dies liegt bereits vor. In dem Gutachten wird insgesamt eine Weiterentwicklung von C3LLO – mit entsprechenden Personalkapazitäten – empfohlen. Die Entscheidung über die Entwicklung von C3LLO wird im Laufe der nächsten Wochen vom Direktorium gefällt. Zur Entscheidungsfindung gibt es Ende Januar zunächst einen Termin mit dem Bereich IT/Medien/Lern-design. Ebenfalls sollen weitere Gespräche mit den „betroffenen“ Bereichen geführt werden.</p>
<p>2.2</p>	<p>Berichte aus der WiMi-/MTV-/Studierenden-Gruppe</p> <p>CMT berichtet, dass der Masterstudiengang Bildungs- und Wissenschaftsmanagement (MBA) und die Bachelorstudiengänge Business Administration (B.A.) und BWL für Leistungssportler_innen (B.A.) aktuell weiterentwickelt werden. Der MBA wird in einem ersten Schritt zum WiSe 2020/21 auf 90 KP umgestellt. MK ergänzt, dass die Bachelorstudiengänge zusammengelegt werden sollen, da im Sportlerstudiengang zu wenige Teilnehmer vorhanden seien, um schwarze Zahlen schreiben zu können. Hier soll dann in einigen Modulen nicht mehr klassisch mit zwei Präsenzen, sondern mit nur einer Präsenz gearbeitet werden.</p> <p>SB weist speziell für die Sportler_innen darauf hin, dass der Studiengangsname auf dem Abschlusszeugnis nicht ganz irrelevant sei. Laut MK ist der Studiengangsname aktuell noch in Klärung.</p>
<p>2.3</p>	<p>Mitgliedsanträge</p> <p>Es liegen keine neuen Anträge vor.</p>
<p>3</p>	<p>Vorschläge Beirat</p> <p>Das Präsidium hat nur einen Teil der eingereichten Vorschläge für den Beirat akzeptiert (2 von 5 Personen). CMT schlägt vor, das vorhandene Papier erneut beim neu besetzten Präsidium einzureichen, ergänzt um 2 bis 3 weitere Personen. Dabei soll auch nochmal ganz deutlich gemacht werden, dass es sich bei dem Beirat um ein rein beratendes und kein kontrollierendes Organ handelt. Ausgehend von der ehemaligen Vorschlagsliste (→ Tischvorlage) wird Herr Wilkesmann als „Nachrücker“ bestimmt. CMT bittet um weitere Vorschläge bis Ende Januar/Anfang Februar; der Beirat soll möglichst bis April bestellt sein.</p>
<p>4</p>	<p>Zentrumsversammlung</p> <p>Aufgrund der anstehenden internen Gespräche wird die Zentrumsversammlung voraussichtlich noch nicht im Februar, sondern im März stattfinden. Bis dahin wird das Strategiepapier final beschlossen sein und vorgestellt werden können.</p>

5	Verschiedenes Keine Punkte
5.1	Nächste Sitzungstermine HR schlägt vor, nur noch 2 Termine im Jahr stattfinden zu lassen. Der Vorschlag wird einstimmig angenommen. Nächster Termin: 18.09.2020, 9.00-10.00 Uhr in Raum V03-0-E003

Oldenburg, den 29.01.2020
gez. Christina Meyer-Truelsen